



**St. Nikolaus, Bad Vilbel  
mit den Seelsorgegebieten St. Marien, Dortelweil  
und Herz-Jesu, Massenheim**

Pfarrbüro St. Nikolaus, Schulstraße 6, 61118 Bad Vilbel,

Telefon 06101 9844 130

E-Mail: [pfarrbuero@st-nikolaus-bad-vilbel.de](mailto:pfarrbuero@st-nikolaus-bad-vilbel.de)

[www.st-nikolaus-bad-vilbel.de](http://www.st-nikolaus-bad-vilbel.de)

Instagram: [St.Nikolaus.Gott.UnddieWelt](https://www.instagram.com/St.Nikolaus.Gott.UnddieWelt)

## Gottesdienstzeiten

B.V. = Bad Vilbel  
Dw. = Dortelweil  
Msh. = Massenheim  
V.C. = Verklärung Christi

### Abhängig von der Witterung finden die Gottesdienste der St. Nikolaus-Gemeinde in der Kirche oder im Pfarrsaal statt.

### Die Herz Jesu-Gottesdienste finden im Februar im Gemeindesaal statt.

#### Freitag, 03.02.

19.00 B.V. Eucharistiefeier

#### **5. Sonntag im Jahreskreis**

Ls.: Jes 58,7-10; 1 Kor 2, 1-5; Mt 5, 13-16

#### Vorabend, 04.02.

17.30 V.C. Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung

18.30 Msh. Eucharistiefeier

Wir beten für

✠ **Erika und Leo Thomasberger und Sohn Andreas**

#### Sonntag, 05.02.

09.30 V.C. Eucharistiefeier mit Blasiussegen

11.00 B.V. Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder  
wir beten für die Gemeinde und

✠ **Elisabeth Dörre**

✠ **Esther Wrangelheim**

Kollekte: SONDERKOLLEKTE Innenrenovierung

#### Freitag, 10.02.

18.00 B.V. Beichtgelegenheit

19.00 B.V. Eucharistiefeier

#### **6. Sonntag im Jahreskreis**

Ls.: Sir 15, 15-20 (16-21); 1 Kor 2, 6-10; Mt 5, 17-37

#### Vorabend, 11.02.

17.30 V.C. Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung

18.30 Dw. Eucharistiefeier

Sonntag, 12.02.

09.30 B.V. Eucharistiefeier  
wir beten für die Gemeinde und  
**‡ Elisabeth Wranik**  
Kollekte: Aufgaben der Caritas

11.00 V.C. Eucharistiefeier

14.02.

**Fest des Hl. Valentin**

19.00 Ober-Erlenbach Gottesdienst für Liebende

Donnerstag, 16.02.

**16.00** Dw. Wort-Gottes-Feier

**7. Sonntag im Jahreskreis**

Les.: Lev 19, 1-2.17-18; 1 Kor 3, 16-23; Mt 5, 38-48

Vorabend, 18.02.

18.30 Msh. Eucharistiefeier

19.00 V.C. Eucharistiefeier in ital. Sprache

Sonntag, 19.02.

09.30 V.C. Eucharistiefeier

11.00 B.V. Eucharistiefeier  
wir beten für die Gemeinde

Kollekte: St. Nikolausbote

22.02.

**Aschermittwoch**

16.00 Dw. Wortgottesdienst für Kinder zum Beginn der Fastenzeit  
Erwachsene sind auch herzlich willkommen!

17.30 V.C. Eucharistiefeier mit Aschenkreuz

20.00 B.V. Eucharistiefeier mit Aschenkreuz

Freitag, 24.02.

19.00 B.V. Eucharistiefeier

## **1. Fastensonntag**

Ls.: Gen 2, 7-9; 3, 1-7; Röm 5,012-19; Mt 4, 1-11

### Vorabend, 25.02.

17.30 V.C. Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung

18.30 Dw. Eucharistiefeier

### Sonntag, 26.02.

09.30 B.V. Eucharistiefeier  
wir beten für die Gemeinde

Kollekte: Blumenschmuck in unseren Kirchen

11.00 V.C. Eucharistiefeier

### Donnerstag, 02.03.

**16.00** Dw. Wort-Gottes-Feier

### Freitag, 03.03.

18.00 Ev. Kirche Heilsberg Weltgebetstag der Frauen

19.00 Ev. Kirche Msh. Weltgebetstag der Frauen

18.00 B.V. Beichtgelegenheit

19.00 B.V. Eucharistiefeier

## **2. Fastensonntag**

Ls.: Gen 12, 1-4a; 2 Tim 1, 8b-10; Mt 17, 1-9

### Vorabend, 04.03.

17.30 V.C. Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung

18.30 Msh. Eucharistiefeier

### Sonntag, 05.03.

09.30 V.C. Eucharistiefeier

11.00 B.V. Eucharistiefeier  
wir beten für die Gemeinde

Kollekte: SONDERKOLLEKTE Innenrenovierung

14.00 B.V. Taufe des Kindes **Nora Antonia Eze**

---

**Aus unserer Gemeinde sind verstorben:**

Michele Cerrato, Homburger Straße 66c  
Karl Heinrich Kilian, Adalbert-Stifter-Straße 10  
Erika Müller, Rendeler Straße 16

***Wir wünschen den Angehörigen viel Kraft und den Trost Gottes in dieser schweren Zeit.***

---

***Gemeinde in diesen Wochen...***

**St. Nikolaus, Bad Vilbel**

Di., 07.02. 16 – 17.00 Uhr „Bunte Stunde“ der KjG im Jugendraum  
Für Kinder zwischen 8 und 11 Jahren  
So., 12.02. Gruppenstunde der Ministrant\*innen im Jugendraum  
Nach dem 9.30 Uhr -Gottesdienst  
Di., 14.02. 16 – 17.00 Uhr „Bunte Stunde“ der KjG im Jugendraum  
Für Kinder zwischen 8 und 11 Jahren  
Di., 28.02. 16 – 17.00 Uhr „Bunte Stunde“ der KjG im Jugendraum  
Für Kinder zwischen 8 und 11 Jahren

**Herz-Jesu, Massenheim**

Jeden Dienstag, 15.30 bis 17.30 Uhr  
Kinderbücherei geöffnet

**St. Marien, Dortelweil**

05.02. 15.00 Uhr Faschingskaffee der Kolpingfamilie,  
Gemeindesaal



### **Ukrainisches Weihnachtskonzert in der St. Nikolauskirche**

Zum zweiten Mal präsentieren uns – passgenau zum ukrainischen Weihnachtsfest am 7.1.23 – die vier ukrainischen Virtuosen Naina, Ana, Andrii und Olexandr ihre Musik. Bandura, Geige, Knopfakkordeon, Klavier und Nainas wunderschöner, kräftiger, glockenheller Sopran erklingen beim Konzert zusammen, im Duo, im Trio oder auch solistisch und verzaubern und begeistern die Zuhörerschaft.

Der Kirchenraum ist bis auf den letzten Platz gefüllt. Neben den „Einheimischen“ haben weit mehr als 100 ukrainische Flüchtlinge den Weg in die St. Nikolauskirche und zum Konzert gefunden. Das Publikum lauscht würdig, anerkennend, rhythmisch mitklatschend und begeistert den abwechslungsreichen Musikbeiträgen und zollt seine Anerkennung mit tosendem Applaus und stehenden Ovationen.

Am Ende des Konzertes füllt sich der Raum vor dem Altar mit den vielen anwesenden Ukrainer\*innen. Traditionell gekleidet, mit ukrainischen Fahnen in den Händen singen sie gemeinsam (vierstimmig) „Oh, roter Schneeball auf der Wiese“, das ukrainische Volkslied, welches mittlerweile als patriotischer Marsch fast bedeutender als die Nationalhymne geworden hat.

Zwei wunderschön gekleidete und geschmückte Mädchen aus der ukrainischen Gemeinschaft gehen derweil mit Spendenkörben durch die Reihen und sammeln Spenden für OBOZ e.V. - Humanitäre Hilfe für die Ukraine – ein. Mit dem gespendeten Geld – mehr als 2.500,00 Euro - soll der Kauf des 31. Rettungswagens unterstützt werden.

Der Förderverein St. Nikolaus e.V. wie auch Ina Oleynik von OBOZ e.V. danken den edlen Spendern von Herzen.



### **Ukrainer\*innen feiern die Geburt Jesu im Pfarrsaal St. Nikolaus**

Wenige Tage vor dem geplanten Konzert ersinnen Svitlana und Oksana die Idee, gemeinsam mit ihren geflüchteten Landsleuten fern der Heimat die Geburt Jesu mit einem traditionellen, orthodoxen Weihnachtsfest zu feiern – d.h. nach julianischem Kalender am 6. (Heiligabend) am 7. Januar (Weihnachten). Nachdem der Verein „Flüchtlingshilfe“ die finanzielle Unterstützung der Feier zusagt, starten die Damen mit der organisatorischen Arbeit.

Die Essensvorbereitungen für das wichtige Fest laufen in den Familien zu Hause. Fleißig wird geknetet, gerollt, geformt und gekocht. Liebevoll Gekochtes und Gebackenes wird in den Pfarrsaal getragen und auf einem ellenlangen Tisch drapiert. Für das große Familienfest ist das traditionelle Anrichten des weihnachtlichen Büffets bei dem – in Anlehnung an die 12 Apostel - mindestens 12 Gerichte aufgetischt werden, ganz wesentlich. Galt bis zum 6. Januar noch die fleischlose Fastenzeit, so darf zum Weihnachtstag alles gegessen werden. In den vier Ecken des Tisches werden dann Knoblauch für Gesundheit, Nüsse für Weisheit, Kalyna für Schönheit und Mohn für Reichtum platziert. Etwas abseits sind ein Teller und ein Glas zu finden - ein Symbol, für alle, die nicht dabei sein können.

Nach dem Konzert ist es dann so weit. Mehr als 100 Frauen, viele Kinder und einige wenige Männer betreten mit Tränen in den Augen und unfassbarer Freude den festlich geschmückten Pfarrsaal mit dem reichhaltig gedeckten Tisch.

Und genau wie zu Hause in der Ukraine steht auch hier die Gemeinschaft an erster Stelle. Gemeinsam werden Weihnachtslieder gesungen, von Kindern Gedichte aufgesagt, gelacht - und auch ein bisschen geweint. Und alle Menschen im Raum sind sich einig, dass nicht nur das Konzert, sondern vor allem die Weihnachtsfeier sie an diesem Abend unbeschreiblich glücklich macht. Und alle teilen nur den einen innigen Wunsch: Dass der Krieg bald zu Ende geht!

### **Aktuelle, ganz besonders gute Nachrichten**

Gerade zwei Tage nach dem Konzert kommt überraschend von Ina Oleynik (OBOZ e.V.) eine freudige Nachricht. Ina hat an der französischen Grenze ein kleines verkehrstüchtiges Auto gefunden, das sie eilig als Arztmobil in die Region Borispol in der Oblast Kiew überführen möchte. In der Stadt Borispol, die im Umfeld des Kiewer Flughafens liegt, sind alle Krankenhäuser zerstört. Die Ärzte sind auf einen mobilen Untersatz angewiesen, um die Kranken und Verletzten der Umgebung verarzten und betreuen zu können.

Das in Vilbel gesammelte Spendengeld aus der St. Nikolauskirche und die Spende der Wasserburg-Lions zusammen reichen aus, um das Auto, die Überführung und das Benzin für die Reise in die Ukraine zu finanzieren.

Am Freitag kommt das Auto nach Bad Vilbel, nimmt für den ersten Transport zusammenklappbare Rollstühle, Medikamente und Winterkleidung mit. Und schon am Samstag fährt das Arztmobil namens VILYA mit einem Segensgebet und einem bronzenen St. Nikolaus auf seinen gefährlichen Einsatz in die Ukraine.

Es ist überaus erfreulich, dass wir schon so schnell von der erfolgreichen Umsetzung und dem schnellen Einsatz der Vilbeler Spenden berichten können.

*Für den Förderverein St. Nikolaus e. V.: Hanne Mühle*







Am vergangenen Freitag, den 06.01.2023 waren die Sternsinger inklusive der Gemeindefereferentin Monika Burkard bei uns in der Kita St. Nikolaus zu Besuch. Gemeinsam mit ihnen haben wir das Lied „Wir kommen daher aus dem Morgenland“ gesungen. Außerdem wurden Spenden für die Kinder aus Indonesien gesammelt. Die diesjährige Spendenaktion stand unter dem Namen „Kinder stärken, Kinder schützen- in Indonesien und weltweit“ Natürlich wurde auch wie jedes Jahr der Kindergarten von den Sternsängern gesegnet und der Segensspruch an der Eingangstür angebracht. Auch ehemalige Kindergartenkinder waren unter den Sternsängern vertreten und wir haben uns sehr gefreut diese mal wiederzusehen.

*Für die KiTa St. Nikolaus: Emilie Klier, stellv. Leiterin*

## **Lasst Liebe wachsen**

Einladung zum Gottesdienst für Liebende am 14. Februar

Am Valentinstag laden wir im Pastoralraum Wetterau-Süd alle Liebenden zu einem Gottesdienst ein. Um 19.00 Uhr haben Sie in der Kirche St. Martin in Ober-Erlenbach (Ober-Erlenbacher-Straße, 61352 Bad Homburg) die Gelegenheit, zur Liebe und Beziehung gute Gedanken zu hören und sich und Ihre Partnerschaft segnen zu lassen. Eingeladen sind alle Paare, ob verheiratet oder nicht, gleich welchen Geschlechts und egal ob frisch verliebt oder kurz vor der diamantenen Hochzeit.

Am Ende des Gottesdienstes sind Sie eingeladen, auf Ihre Beziehung mit einem Glas Sekt oder Saft anzustoßen. – Und eine kleine Überraschung gibt es im Gottesdienst auch.

Herzliche Einladung Ihre Liebe wachsen zu lassen.

## Café-Info-Treff für alle



Wir laden Sie herzlich ein zum nächsten Café-Info-Treff am Montag, den 06. Februar von 15 bis 17 Uhr im Gemeindezentrum St. Nikolaus. Wie immer mit Kuchen, Kaffee und Tee.

### ***Die POLIZEI Dein Freund und Helfer!***

#### **Enkeltrick – Schockanruf – Falsche Polizeibeamte**

“Die Schutzfrau vor Ort“ Kriminalkommissarin Julia Kolwes, von der Polizeistation Bad Vilbel, wird während der Veranstaltung den anwesenden Besuchern wertvolle Tipps an die Hand geben, wie man gar nicht erst in die Trickfalle der Betrüger tritt. Das Thema wird mit einer passenden PowerPoint Präsentation veranschaulicht. Entsprechendes Informationsmaterial wird verteilt und Fragen werden gerne beantwortet.

Zu dieser Veranstaltung laden wir Gemeindemitglieder und sonstige Gäste herzlich ein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Für das Café-Info-Treff-Team: Ursula Steinruck



„Ohne Plan von Gott, ohne Bescheid wissen über ihn...“ - so beginnt ein Text von Madeleine Delbr el (1904-1964). Die „Mystikerin der Straße“, wie sie genannt wird, lebte ihren Glauben wie ein tägliches Abenteuer. Gott ist und bleibt ein Geheimnis für sie. Und doch kann sie ihm begegnen – mitten im Alltag.

Im Mittelpunkt dieses *spirituellen Weges durch die Fastenzeit 2023* steht das Einüben einer täglichen Gebetszeit anhand eines Begleitheftes mit Texten von Madeleine Delbr el. Fünf Abendtreffen dienen dem Austausch der Teilnehmenden und vermitteln Anregungen zu einer persönlichen Gebets- und Glaubenspraxis. Es geht darum, tiefer zu spüren, wie Gott mich gemeint hat, wie Gott sich mir gnädig zuwendet und was daraus für mein Leben heilsam folgen kann.

- Ort: Gemeindehaus Obergasse 22, Bad Vilbel Dortelweil  
Zeit: Dienstagsabends, 19.30 bis 21 Uhr  
28.2. | 7.3. | 14.3. | 21.3. | 28.3.2022  
Leitung: Gemeindef. Petra Bastian, Geistliche Begleiterin  
Pfarrer Johannes Misterek, Exerzitienbegleiter

Die *Anmeldung* erfolgt über das *Geistlichen Zentrum der Johanniter* (Veranstalter) unter E-Mail: [info.geistliches.zentrum@johanniter.de](mailto:info.geistliches.zentrum@johanniter.de) oder Telefon: 06033 749246. Anmeldeschluss ist Montag, der 13. Februar 2022.





Zu den Eigenheiten der deutschen Sprache gehört es, dass man quasi unbegrenzt Wörter zusammensetzen kann. Dabei kommen so schöne Wörter wie „Pastoralraumkoordinator“ heraus.

**Pastoral:** Ist das Fremdwort für Seelsorge, und daher etwas, was mich und meine Aufgaben ausmacht. Ich bin Pastoralreferent, also Seelsorger, habe von 1988 bis 1994 Theologie mit dem Abschluss Diplom studiert, war nach der praktischen Ausbildung und Sendung von 1998 bis 2011 Schulseelsorger und Religionslehrer in Mainz und bin 2011 mit meiner Frau und meinen beiden Töchtern nach Friedberg gezogen, um dann von 2011 bis 2022 als Dekanatsreferent im Dekanat Wetterau-West zu wirken. Ich wollte (und konnte) auf meinen Stellen immer Seelsorger und Theologe sein. Die Menschen begleiten (und von ihnen lernen), Anregungen geben, wie der Glaube vertieft oder gefestigt werden kann und dabei theologisch-kritisch bleiben, ob denn alles, was Anderen und mir so wichtig scheint, wirklich der christlichen Botschaft entspricht. Das möchte ich mir auch für die Aufgabe in Wetterau-Süd bewahren. Bei Ihnen, den Menschen hier vor Ort sein (Leben teilen), gemeinsam den Glauben leben (teilen) und dabei (selbst)kritisch bleiben, was wirklich hilft.

**Raum:** Seit Sommer sind unsere Gemeinden zum Pastoralraum Wetterau-Süd zusammengefasst. Aufgabe ist es, die Zusammenarbeit und Strukturen so zu gestalten, dass in den nächsten Jahren die jetzigen Gemeinden zu einer Pfarrei fusionieren können – formal wird es eine Neugründung sein. Wichtig: Die jetzigen Gemeinden werden nicht aufgelöst, auch wenn sie keine eigene Rechtsform mehr haben. Das, was vor Ort gut angenommen wird, soll auch vor Ort bleiben. Umgekehrt sollen die Chancen der Zusammenarbeit stärker in den Blick genommen werden. Denn die Realität ist, dass auch in unserem Pastoralraum die Katholikenzahl sinkt und auch die Ressourcen an Geld und Personal abnehmen. Diese Realität des „Weniger Werdens“ soll nicht einfach hingegenommen sondern gestaltet werden; und zwar so, dass Glaube und Kirche in unserem Lebensraum trotz allem lebendig bleiben kann.

**Koordinator:** Dieser Veränderungsprozess muss natürlich organisiert und koordiniert werden. Zurzeit bilden sich sechs Projektgruppen (Gottesdienst, Katechese Sozialpastoral, Gebäude, Vermögen, Verwaltung) und zwei Teams (Öffentlichkeitsarbeit, Geistliches Team), die ein erhebliches Arbeitspensum haben. Natürlich sollen sich die Gruppen auch gegenseitig beeinflussen. Meine Aufgabe ist es zu schauen, dass die Projektgruppen die Ergebnisse der anderen Gruppen in ihren Beratungen berücksichtigen und dass sich alle Gemeinden an den Beratungen und Entscheidungen beteiligen. Auch wird es manchmal nötig sein, die zeitlichen Abläufe aufeinander abzustimmen und dabei womöglich die einen zu bremsen und die anderen anzutreiben. Meine Bewerbung für den Pastoralraum Wetterau-Süd war meine erste Wahl, da ich den Eindruck habe, dass hier bei der überwiegenden Mehrheit eine konstruktive Haltung herrscht und ich daher wirklich koordinieren kann und nicht nur antreiben und schieben muss.

Diese Aufgaben mache ich mit dem Umfang einer halben Stelle. Mit der anderen halben Stelle bin ich Referent für Spiritualität in der Region Oberhessen. Ich habe große Hoffnung, dass sich beide Stellenanteile gegenseitig befruchten. Die Arbeit im Pastoralraum bewahrt mich davor, irgendwie „abzuheben“ und die Fragen des Gemeindealltags zu vergessen. Das Bemühen um Spiritualität kann durch die Orientierung an Jesus Christus und das Vertrauen auf den Heiligen Geist dazu beitragen, dass man das Wesentliche nicht vergisst. Denn bei allen Prozessen und Projektgruppen geht es am Ende doch nur um eins: Dass der Glaube lebendig bleibt und in Wort und Tat erfahren werden kann.

*Andreas Münster*



## **Christliches Orientierungsjahr im Bistum Mainz (COJ)**

Abschluss in Sicht, Zeit für Veränderung, oder einfach mal was Neues probieren? - So viele Möglichkeiten und du fragst dich: Wie geht's weiter?

Wir sind überzeugt, dass jeder Mensch seine ganz eigene Berufung hat und es sich lohnt, ihr auf die Spur zu kommen!

*Was ist dir wichtig?*

*Was ist genau dein Ding?*

*Wie willst du dein Leben leben?*

Mit dem „Christlichen Orientierungsjahr“ – dem COJ – möchten wir dich auf deinem Weg unterstützen. In deinem Jahr engagierst dich für andere Menschen im Rahmen eines Freiwilligendienstes und lebst in einer WG in der Mainz Altstadt. Dazu gibt es von uns ein vielseitiges Begleitungsangebot.

Für wen? Junge Menschen zwischen Schule, Ausbildung und Studium  
Im Zeitraum bis zu 12 Monaten, ab August oder September 2023.

**Nähere Infos zum COJ und Links zu den Freiwilligendiensten unter [www.coj-mainz.de](http://www.coj-mainz.de)**

## **Kontaktdaten St. Nikolaus**

### **Pfarrer:**

Dieter Bockholt                              Tel.: 06101/984413-19 oder -11  
(Sprechzeit nach Vereinbarung)

### **Gemeindereferentinnen:**

Monika Burkard                              Tel.: 06101/984413-14  
[burkard@st-nikolaus-bad-vilbel.de](mailto:burkard@st-nikolaus-bad-vilbel.de)

Petra Bastian                              Tel.: 06101/984413-15  
[bastian@st-nikolaus-bad-vilbel.de](mailto:bastian@st-nikolaus-bad-vilbel.de)

### **Pfarrbüro:**

(Taufanmeldungen, Hochzeiten, Beerdigungen, Infos)  
Saskia Köller                              Tel.: 06101/984413-0  
Schulstraße 6                              Fax: 06101/984413-13  
61118 Bad Vilbel                              [pfarrbuero@st-nikolaus-bad-vilbel.de](mailto:pfarrbuero@st-nikolaus-bad-vilbel.de)

### **Öffnungszeiten des Pfarrbüros:**

Dienstags                                      14.00 bis 19.00 Uhr  
Donnerstags                                  09.00 bis 12.00 Uhr  
Freitags                                         09.00 bis 12.00 Uhr

### **Katholische Kindertagesstätte:**

Christine Herget                              Tel.: 06101/2965  
    Fax: 06101/9867996  
[kita@st-nikolaus-bad-vilbel.de](mailto:kita@st-nikolaus-bad-vilbel.de)

### **Caritas-Sozialstation:**

Bernadetta Fetzter                              Tel.: 06101/64967  
[Sozialstation.badvilbel@caritas-giessen.de](mailto:Sozialstation.badvilbel@caritas-giessen.de)

### **Kirchen und Gemeindehäuser:**

St. Nikolaus, Bad Vilbel, Quellenstraße 20, 61118 Bad Vilbel  
St. Marien, Dortelweil, Walter-Ender-Platz, 61118 Bad Vilbel  
Herz-Jesu, Massenheim, Harheimer Weg 2, 61118 Bad Vilbel

### **Vermietung der Pfarrsäle:**

Pfarrsaal St. Marien, Dortelweil                              [edith.anders@t-online.de](mailto:edith.anders@t-online.de)  
Pfarrsaal Herz Jesu, Massenheim                              [KathPfarrsaalMsh@outlook.de](mailto:KathPfarrsaalMsh@outlook.de)  
Pfarrsaal St. Nikolaus, Bad Vilbel                              [DorotheeKnoblauch@web.de](mailto:DorotheeKnoblauch@web.de)

**Redaktionsschluss  
für den nächsten Nikolaus-Boten  
Ausgabe März 2023**

**Montag, 13. Februar 2023**

**Bankverbindung der Pfarrgemeinde St. Nikolaus:**

PAX-Bank

IBAN: DE19 3706 0193 4010 4540 13

BIC: GENODED1PAX

**Unser Spendenkonto für alle Belange der Kirchengemeinde, u. a. Kirchenerneuerung, Unterstützung der Arbeit aller Gruppierungen, Unterhalt der Gebäude:**

**Empfänger: Förderverein St. Nikolaus Bad Vilbel e. V.  
Sparkasse Oberhessen:  
DE20 5185 0079 0027 1493 32**